

Regierungsprogramm



Legislaturperiode 2022 bis 2026

Inhaltsverzeichnis

Siedlung und Mobilität.....	4
Finanzen und Wirtschaft.....	6
Freizeit und Natur.....	8
Gesellschaft	10
Service Public.....	12
Schule	14



Sehr geehrte Dietikerinnen und Dietiker

Der Stadtrat präsentiert Ihnen das Regierungsprogramm 2022–2026 mit Leitsätzen, Zielen und Massnahmen. Die Leitsätze zeigen die Richtung, in welche sich die Stadt Dietikon bis ins Jahr 2030 entwickeln soll. Im Sinne der Kontinuität baut er auf dem bisherigen Regierungsprogramm auf und entwickelt dieses weiter. Die Massnahmen sind die erforderlichen Schritte, um die Ziele zu erreichen; sie sollen bis 2026 umgesetzt werden.

Das Limmattal wird sich auch in den nächsten Jahren weiter verändern. Die Stadt Dietikon als Bezirkshauptort wird sich dem Wandel nicht entziehen können. Es gilt daher, die Chancen zu nutzen und gleichzeitig auch mögliche Risiken abzuwägen. Zudem sollen die Sorgen und Befürchtungen der Menschen, die in unserer Stadt wohnen und arbeiten, ernst genommen werden. Der Dialog mit der Bevölkerung, dem Gewerbe, der Wirtschaft, aber auch den Vereinen ist für den Stadtrat zentral. Das Interesse an der Stadtentwicklung soll gefördert werden und Meinungen und Ideen in die Stadtplanung einfließen können. Alle Gesellschafts- und Altersgruppen sollen sich am Wohn- und Arbeitsort Dietikon wohlfühlen können.

Dietikon, 19. Dezember 2022

Namens des Stadtrates

Roger Bachmann
Stadtpräsident

Claudia Winkler
Stadtschreiberin



Siedlung und Mobilität

Leitsatz

Die Stadt Dietikon verfügt über ein attraktives Zentrum sowie lebendige und lebenswerte Quartiere mit hoher Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Die Mobilitätsstrukturen sind optimal darauf abgestimmt.

Ziele

Qualitative Stadtentwicklung

An die Weiterentwicklung der Stadt werden hohe Ansprüche gestellt. Die städtebauliche Qualität, die Attraktivität der Freiräume und der Quartiere und das Stadtklima sollen verbessert werden.

Attraktives Stadtzentrum

Das Stadtzentrum ist Begegnungsort und Mittelpunkt des öffentlichen Lebens. Ein vielfältiges Angebot an Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten und Märkten sowie wechselnde Aktivitäten laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Stadtverträglicher Verkehr

Alle Bereiche der Stadt weisen eine verlässliche Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmenden auf. Die Strassenräume werden in Bezug auf Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit aufgewertet und entsprechend gestaltet. Dietikon ist eine Stadt der kurzen Wege.

Stadtboulevard

Die Achse Badenerstrasse – Zentralstrasse – Zürcherstrasse entwickelt sich zum lebendigen Stadtboulevard mit hoher Wohn-, Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Der Boulevard bildet ein wesentliches städtebauliches Rückgrat der Stadt und verbindet das Zentrum mit den Stadtteilen Glanzenberg und Niederfeld.

Entwicklung Niderfeld

Die sorgfältige Planung bildet das Fundament für die Entwicklung des Niderfeld hin zu einem hochwertigen, nachhaltigen und attraktiven Quartier. Der grosszügige Park ist identitätsstiftend für das ganze Niderfeld und trägt massgeblich zur hohen Lebensqualität der Quartierbewohnenden bei.

Massnahmen

- Öffentlicher Gestaltungsplan und Quartierplan Niderfeld
- Schulanlage Niderfeld (inkl. Dreifachturnhalle) und Parkgestaltung
- Neuorganisation Bushof und Neugestaltung Bahnhofplatz
- Revision Bau- und Zonenordnung
- Gewässerraumfestlegung
- Lokales Gesamtverkehrskonzept Oberdorf
- Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Löwen-, Bäcker-, Merkur- und Weiningerstrasse
- Ertüchtigung Knoten Mutschellen- / Silberstrasse
- Ausbau Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren
- Neue Veloverbindung Bahnhof Dietikon – Silber
- Verbesserung Veloinfrastruktur inkl. Signalisation und Parkierung
- Masterplan Verkehrs- und Infrastrukturanlagen
- Nutzung der Ausstellung Phänomene zum nachhaltigen Imagewandel und zur Positionierung der Stadt
- Neugestaltung des Kronenareals als zentrumsnaher historischer Aufenthalts- und Kulturort
- Neue Weihnachtsbeleuchtung
- Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ): Gesamtplanung Entwicklung Areal Oberdorf
- Überarbeitung Parkplatzkonzept und Revision Parkierverordnung
- Erhöhung der Schulwegsicherheit



Finanzen und Wirtschaft

Leitsatz

Die Stadt Dietikon ist als dynamischer Wirtschaftsstandort mit erstklassiger Infrastruktur und Verkehrsanbindung bekannt. Sie pflegt ansässige Unternehmen durch eine aktive Wirtschafts- und Standortpolitik und unterstützt die Ansiedlung von zukunftsorientierten Unternehmen. Die Stadt Dietikon führt ihren Finanzhaushalt weitsichtig.

Ziele

Bevorzugter Wirtschaftsstandort

Die Stadt Dietikon ist ein begehrter Standort mit Ausstrahlung.

Klare Positionierung

Dietikon positioniert sich als innovativer und zukunftsorientierter Standort.

Innovationen

Die Stadt Dietikon fördert Innovationen, indem ein Cleantech Hub entsteht und durch Vernetzung neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Ausstellung Phänomena wird als Treiberin zur Positionierung genutzt.

Gesunder Finanzhaushalt

Die Stadt Dietikon stellt eine effiziente Aufgabenerfüllung sicher und betreibt eine stabile Steuerfusspolitik. Sie setzt sich für eine faire Abgeltung ihrer Zentrumslasten ein.

Massnahmen

- Vernetzung und Förderung gezielter Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen und Organisationen aus dem Cleantech-Umfeld zur Stärkung des Cleantech Hubs
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Strategie Smart City Dietikon
- Gezielte Abgabe stadteigener Flächen im Baurecht oder in Miete zur Unterstützung und Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen oder zur Förderung von Wohnbaugenossenschaften
- Priorisierung anstehender Investitionen und Erarbeitung eines Finanzierungskonzeptes inkl. Anpassung des Budgetprozesses
- Lobbyarbeit und Austausch in Bezug Abgeltung Zentrums- und Sonderlasten
- Überprüfung städtisches Liegenschaftenportfolio inkl. Deinvestitionen und Ertragsoptimierungen (Mieten, Baurechte)
- Überprüfung städtische Tarife und Gebühren



Freizeit und Natur

Leitsatz

Die Stadt Dietikon fördert Frei- und Naturräume und sorgt für ein generationenübergreifendes Freizeitangebot. Die vielfältige Vereins-, Kultur- und Sportstadt trägt zur Identifikation mit Dietikon bei.

Ziele

Schaffung von Orten der Begegnung und des Aufenthalts

Die innerstädtischen Freiräume werden zu Orten der Begegnung und des Aufenthalts. Sie sind multifunktionale Zentren des öffentlichen und kulturellen Lebens in den Quartieren und werden den verschiedenen Nutzungsansprüchen aller Generationen gerecht.

Vielfältiges Kultur- und Sportangebot

Die Stadt fördert ein Kulturangebot, das eine breite Bevölkerung anspricht. Ungebundene Sportangebote im öffentlichen Raum werden gefördert. Die Stadt unterstützt die grosse Vereinsvielfalt.

Förderung der Biodiversität

In und um das Siedlungsgebiet werden die strukturelle Vielfalt der Lebensräume und die Biodiversität gefördert und Bestehendes aufgewertet. Natur im Siedlungsraum soll für die Bevölkerung zugänglich und erlebbar sein und so die Lebensqualität erhöhen.

Stadtklima

Mit einem hohen Grünanteil im Siedlungsgebiet wird ein angenehmes Stadtklima gefördert. Die Gestaltung der Freiräume nach dem Schwammstadtprinzip hilft, das Regenwasser lokal aufzunehmen und zu speichern. Dies beugt bei Starkregeneignissen Überschwemmungen vor, verbessert das Stadtklima und hilft Tieren und Pflanzen im urbanen Raum zu überleben.

Massnahmen

- Neugestaltung Parkanlage Nötzliwiese
- Spielplatzkonzept
- Freiraumkonzept (inkl. Strassenräume)
- Bachkonzept
- Erneuerung Vernetzungsprojekt
- Machbarkeitsstudie Kneippanlage Marmoriweiher
- Neophytenkonzept in Koordination mit den entsprechenden Fachstellen des Kantons
- Werterhaltungskonzept für die städtische Infrastruktur (Wasser, Abwasser, Gas, Sammelstellen, Baumanlagen, städtisches Mobiliar)
- Förderung von Begegnungsorten für Seniorinnen und Senioren
- Überarbeiten Leitbild Kultur
- Ausrichten der Stadt- und Regionalbibliothek als Begegnungsort
- Machbarkeitsstudie Sportanlage Hätschen
- Konzept Schwammstadt wird erarbeitet
- Versiegelte Flächen werden wo möglich durch durchlässige oder begrünte Oberfläche ersetzt
- Die Begrünung einer Fassade einer öffentlichen Baute wird geprüft



Gesellschaft

Leitsatz

Die Stadt Dietikon schafft ideale Voraussetzungen für das Zusammenleben aller Menschen.

Ziele

Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern

Dietikon ist eine offene, durchmischte und dynamische Stadt für alle Generationen und Kulturen. Sie unterstützt einen hohen gesellschaftlichen Zusammenhalt für ein miteinander statt nebeneinander.

Integrationsförderung

Die schnelle und engagierte Integration wird gefördert und eingefordert. Sie umfasst auch die Akzeptanz gängiger Normen und Werte unserer Kultur und Gesellschaft. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Integration und Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelegt.

Eingliederung von Sozialhilfeempfangenden und Flüchtlingen

Die Stadt Dietikon setzt sich für eine rasche und nachhaltige berufliche Integration, Bildung und Beschäftigung im Rahmen der Gegenleistung ein. Eine verkürzte Bezugsdauer der Sozialhilfe wird angestrebt.

Massnahmen

- Aufbau mobile Quartier- und Gemeinwesenarbeit
- Förderung der Freiwilligenarbeit insbesondere in der Altersarbeit
- Nutzungskonzept für den öffentlichen Raum
- Label für soziale Arbeitgebende entwickeln
- Netzwerk der Fachstelle für Arbeitsintegration zur Wirtschaft aktiv ausbauen und Netzwerkanlässe für Arbeitgebende durchführen
- Verordnung betreffend kommunale Gemeindegremien anpassen
- Grosses Stadtfest



Service public

Leitsatz

Die Stadt Dietikon verfügt über ein modernes und kundenfreundliches Infrastruktur- und Dienstleistungsangebot. Ihre Verwaltung erfüllt die Bedürfnisse der Bevölkerung mit zeitgemässen und zuverlässigen Technologien und Kommunikationsmitteln.

Ziele

Energiestadt Dietikon

Die Stadt Dietikon orientiert sich im Bereich der Energieversorgung an erneuerbaren Energien und der Versorgungssicherheit.

Sicherheit und Sauberkeit

Dietikon ist eine saubere und sichere Stadt. Wir sorgen gemeinsam dafür.

Moderne Stadtverwaltung

Die Bevölkerung schätzt die Angebote der Stadtverwaltung. Die Stadt Dietikon ist eine attraktive Arbeitgeberin. Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit der Stadt Dietikon. Die digitalen Angebote und die Digitalisierung der Verwaltung werden weiter optimal ausgebaut.

Kommunikation

Die interne und externe Kommunikation wird verstärkt. Eine gezielte Kommunikation fördert ein positives Image.

Massnahmen

- Einführung eBaugesucheZH
- Planung und Realisierung Stadthaus II
- Reduktion CO₂-Emissionen von städtischen Gebäuden
- Stärkung der Versorgungssicherheit im Winter durch Prüfung alternativer Energiequellen
- Verdichtung der Wertstoffsammelstellen und Aufwertung der Hauptsammelstelle Zelgli
- Konzeptionelle Überprüfung des Gasnetzes für den künftigen Bedarf
- Konzeptionelle Vorbereitung für die flächendeckende Unterflursammlung von Kehricht
- Erhöhung der Versorgungssicherheit des Trinkwassers hinsichtlich der eigenen Infrastruktur sowie in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und Verbänden
- Fokussierung auf digitale Finanzprozesse
- Informationskampagnen zum Bevölkerungsschutz
- Digitale Erfassung der Signalisationen auf dem Stadtgebiet
- Umsetzen der Werte der Stadt zur Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Aktualisieren des Kommunikationsleitbildes
- Interne Schulungen für nachhaltige Beschaffung
- Kontinuierliche Überprüfung einer zentralen Beschaffung bei geeigneten Bereichen
- Digitale Informationsverwaltung inkl. elektronische Archivierung
- Umfassendes Konzept Sauberes Dietikon, Kontrollen und Ahndung verstärken, Reinigung des öffentlichen Raums intensivieren
- Business Continuity Management (BCM) erstellen



Schule

Die Schulpflege hat am 22. November 2022 ihre Legislaturziele 2022 – 2026 verabschiedet. Mit den folgenden vier Leitsätzen möchte die Schulpflege die zukunftsgerichtete pädagogische Arbeit in den Schulen unterstützen und bestmögliche Bedingungen für die Entwicklung und das Lernen der Dietiker Schülerinnen und Schüler bieten:

Leitsatz

Die Schule Dietikon ist als attraktiver Arbeitgeber bekannt.

Ziele

- Die Schule Dietikon setzt sich dafür ein, dass engagierte Mitarbeitende gerne und langfristig an der Schule tätig sind.
- Die Schule Dietikon stellt entsprechende Angebote, Ressourcen, Infrastruktur und Prozesse zur Verfügung.
- Die Schule Dietikon fördert und fordert die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden.

Leitsatz

Die Schule Dietikon wird als zukunftsgerichtete Schule wahrgenommen.

Ziele

- Eine proaktive, offene und transparente Kommunikation mit allen Interessensgruppen wird gepflegt.
- Die Schule fördert und pflegt die Vernetzung mit allen schulinternen und -externen Involvierten und nutzt die entstandenen Synergien.

Leitsatz

Die Schule Dietikon fördert innovative Schulentwicklung.

Ziele

- Der Unterricht wird so gestaltet, dass jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend partizipieren und sich «future skills» aneignen kann.
- Neue und innovative Lernräume innerhalb und ausserhalb der Schule werden geschaffen, um diese Partizipation zu unterstützen.
- Pädagogische und didaktische Freiräume innerhalb und ausserhalb des Unterrichts sollen ausgeschöpft werden.

Leitsatz

Die Schule Dietikon schafft die Rahmenbedingungen zur Realisierung von weiteren Tagesschulen.

Ziel

- Weiteren Schülerinnen und Schülern steht der Zugang zu einer Tagesschule zur Verfügung.